
Im Rückspiegel: Der Golf macht sich auf den Weg

Heute vor 50 Jahren, am 29. März 1974 lief in Wolfsburg der erste VW Golf vom Band. Damals ahnte wohl niemand, dass der Nachfolger des legendären Käfer zum erfolgreichsten Volkswagen und bis heute meistverkauften Auto in Europa werden würde. In Deutschland gab der Kompaktwagen seiner Fahrzeugklasse sogar den Namen, und auch einer ganzen Generation. Mittlerweile wurden über 37 Millionen Fahrzeuge gebaut.

Rein rechnerisch haben sich damit an jedem einzelnen Tag der letzten 50 Jahre über 2000 Menschen für einen Golf entschieden. Heute feiert Volkswagen den Geburtstag – und mit dem umfangreichen technischen und optischen Update den Beginn der Zukunft dieses Weltbestsellers.

Der von Giorgio Giugiaro und Volkswagen Design entworfene Golf musste als Nachfolger des legendären und insgesamt mehr als 21,5 Millionen Mal gebauten Käfers der großen Erwartung gerecht werden, die Erfolgsgeschichte des bis dato erfolgreichsten Autos der Welt fortzusetzen. Volkswagen schrieb 1974 über das neue Modell mit seiner großen Heckklappe: „Der Golf bietet ein Maximum an Nutzraum und Sicherheit. Er ist kompromisslos auf die Praxis ausgerichtet. Die tiefe Gürtellinie macht ihn übersichtlich, die abfallende Fronthaube gibt den Blick auf die Fahrbahn bis kurz vor den Wagen frei. Das tief heruntergezogene Heckfenster macht Rückwärtsrangieren problemlos.“ Die Rechnung ging auf: Das moderne Antriebskonzept des quer eingebauten Frontmotors, das kurz zuvor mit Scirocco und Passat eingeführt worden war, sowie der variable Innenraum und das neue Design überzeugten die Kundschaft. Bereits im Oktober 1976 wurde das einmillionste Exemplar gebaut.

Mehr als 20 Millionen Golf stammen aus dem Stamwerk, die übrigen 17 Millionen wurden an anderen deutschen Standorten sowie in Werken in Belgien, Brasilien, China, Malaysia, Mexiko, der Slowakei und Südafrika gebaut. Auch in diesem Sinne ist der Golf ein Weltauto.

Mit dem ersten Golf GTI (1976) leitete Volkswagen auch die Dynamisierung der Kompaktklasse ein. Der Golf D (1976) und der spätere Golf GTD (1982) sorgten für den Durchbruch des Diesel im kompakten Segment. Und 1979 brachte Volkswagen mit dem Golf Cabriolet – das zeitweise meistverkaufte offene Auto der Welt – frischen Wind in die Kompakt-, pardon Golf-Klasse. Von der ersten Generation des Golf entstanden inklusive aller Derivate bis 1983 insgesamt 6,9 Millionen Exemplare. Mit dem Nachfolger wurden Technologien wie der geregelte Katalysator, ABS und Allradantrieb. Bis 1991 entstanden 6,3 Millionen Golf II.

Mit dem Golf III leitete Volkswagen ab August 1991 eine neue Ära der Sicherheit ein. Zum einen war er der erste Typ der Baureihe, den es ab 1992 mit Frontairbags gab; zum anderen aber führten große Fortschritte im Bereich der Karosseriekonstruktion dazu, dass die Crasheigenschaften signifikant verbessert wurden. Mit den 4,8 Millionen Einheiten sind weitere Modellmeilensteine verbunden: etwa der erste Sechszylindermotor (VR6), der Tempomat und die ersten Seitenairbags. Erstmals gab es diesen Golf zudem als Variant.

Der 1997 vorgestellte Golf IV war vor allem in der Wertigkeit ein großer Sprung und war zudem die Basis eine besonders sportliche Version. Der 250 km/h schnelle R 32 erhielt 2003 außerdem als erster Volkswagen ein Doppelkupplungsgetriebe (DSG). Im selben Jahr kam nach 4,9 Millionen Exemplaren der vierten Generation der Golf V auf den Markt. Mit ihm waren erstmals bis zu acht schützende Airbags an Bord. Darüber hinaus punktete der bis 2008 3,4 Millionen Mal gebaute Golf V mit einer neuen Vierlenkerhinterachse, Bi-Xenonscheinwerfern und dem ersten Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG).

Es folgten in nur vier Jahren bis Ende Juli 2012 weitere 3,6 Millionen Golf der sechsten Generation. Er bestand den Euro-NCAP-Crashtest seinerzeit mit Bravour und brachte Techniken wie die automatische Fernlichtregelung, den Park- und den Berganfahrassistenten sowie die adaptive Fahrwerksregelung DCC mit. Lohn der Mühen:

Er bekam 2009 als einer der fortschrittlichsten Kompaktwagen den Titel „World Car of the Year“ verliehen.

Weniger Gewicht und weniger Verbrauch, das war das Credo bei der Vorstellung von Golf Nummer sieben im September 2012. Er war bis zu 100 Kilogramm leichter als der Vorgänger, der bis zu 23 Prozent mehr verbrauchte. Zu den neuen Technologien zählten die Multikollisionsbremse, die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage und das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ inklusive City-Notbremsfunktion. Mit ihm kam 2014 auch der erste e-Golf auf den Markt. Bis 2019 entstanden 6,3 Millionen Golf VII.

Mit neuen Mild- und Plug-in-Hybridantrieben schreibt der aktuelle Golf VIII seit Oktober 2019 die Erfolgsgeschichte fort. Als einer der ersten Kompakten ermöglichte er mit seinem „Travel Assist“ das assistierte Fahren. Mehr als eine Million Exemplare wurden bislang verkauft. In diesem Jahr kommt mit der Generation 8.1 die nächste Evolutionsstufe auf den Markt, die sich unter anderem mit der Sprachsteuerung über Chat-GPT noch stärker dem digitalen Zeitalter anpasst. (aum)

Bilder zum Artikel



Am 29. März 1974 begann Volkswagen in Wolfsburg mit der Produktion des ersten Golf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Am 29. März 1974 begann Volkswagen in Wolfsburg mit der Produktion des ersten Golf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Am 29. März 1974 begann Volkswagen in Wolfsburg mit der Produktion des ersten Golf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Am 29. März 1974 begann Volkswagen in Wolfsburg mit der Produktion des ersten Golf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Am 29. März 1974 begann Volkswagen in Wolfsburg mit der Produktion des ersten Golf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Volkswagen Golf I (1974).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf II.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf II Country (1990).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Volkswagen Golf III (1991).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf III (1991).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf III.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf IV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf V.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf VI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Acht Generationen VW Golf (1974–2024).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
